

DOSIERUNGSÜBERSICHT

Hier finden Sie in Kurzform Anwendungsmöglichkeiten und Mengenangaben für den Gebrauch von DMSO. Obwohl die Verträglichkeit im Sinne des sogenannten LD₅₀-Wertes ausgezeichnet ist, sollte man bei der Selbstbehandlung stets mit geringen Mengen beginnen.

Mengenangaben beziehen sich immer auf reines DMSO Ph. Eur. (Pharmacopoea Europaea, zertifiziert nach dem Europäischen Arzneibuch), das einen Gehalt von ca. 99,9% aufweist. Die bloße Gehaltsangabe ist nicht geeignet ein reines DMSO zu identifizieren. Der Wildwuchs von DMSO-Anbietern im Internet zeigt, dass manche von ihnen „Pharmaqualität“ oder ähnliches dazu schreiben, jedoch kein Ph. Eur. Zertifikat haben! Also: nur die Bezeichnung DMSO Ph. Eur. ist verlässlich!

Praktische Tipps zum Messen, Mischen und Lagern finden sich in den Anwendungskapiteln.

Denken Sie vor der Erstanwendung an den Verträglichkeitstest (S. 72)!

ÄUSSERE ANWENDUNG AUF DER HAUT

Äußerlich-lokal werden praktisch immer verdünnte DMSO-Lösungen verwendet. Pures DMSO verwende ich lediglich für die punktuelle Anwendung, etwa das Betupfen von Warzen, Aphten, Nagelpilz oder Herpesbläschen mit Hilfe eines Holzwattestäbchens oder der Fingerspitze. Die Verdünnungen sind sehr einfach herzustellen: z.B. werden für eine 60%ige DMSO-Lösung 6 Teile reines DMSO mit 4 Teilen Wasser oder einer anderen geeigneten Verdünnungslösung vermischt. Das kann etwa auch Magnesiumchlorid-Lösung 12%, Procain-Lösung 2%, isotonisches Meerwasser oder Eigenurin sein.

Geeignete Konzentrationen für die äußerliche Anwendung:

Füße/Beine:	40–80%ige wässrige DMSO-Lösung
Rumpf/Arme:	30–70%ige wässrige DMSO-Lösung
Hals/Kopf:	20–50%ige wässrige DMSO-Lösung
Ohren-/Nasentropfen:	10–25%ige isotonische, wässrige DMSO-Lösung
Offene Hautstellen:	15–60%ige isotonische, wässrige DMSO-Lösung
Hautwarzen/Herpes:	80–100%ige DMSO mit Wattestäbchen auftupfen
Augentropfen:	1–3%ige Keim arme, isotonische DMSO-Lösung

Man geht in der Regel von einer 1 Mal täglichen Anwendung aus. In Sonderfällen wie z.B. Augentropfen oder Betupfen von Warzen kann mehrmals täglich angewendet werden. Die äußerliche Anwendung der verschiedenen DMSO-Verdünnungen auf der Haut erfolgt etwa mit Pinsel, Sprühflasche oder direkt mit den Fingern (keine Handschuhe!). Die Haut wird großzügig benetzt und anschließend ca. 30 Minuten ohne Kleidungskontakt belassen. Andernfalls wäscht man kurz ab, bevor wieder Kleidung angelegt wird. Steriles, isotonisches Wasser für Mischungen zur Anwendung auf offenen Wunden oder für Augentropfen bekommt man als Infusionslösung in Kunststoff- und Glasflaschen von 0,1 bis 1 Liter in jeder Apotheke.

Eine Nutzung von DMSO für Bäder empfehle ich nicht mehr. Es ist wesentlich effektiver sich ca. 15 Minuten vor dem Bad mit den gewünschten DMSO-Lösungen zu benetzen und damit die Haut für andere Wirkstoffe im Badewasser zu „öffnen“. Dies können beispielsweise Wasserstoffperoxid, Basensalze, Chlordioxid, ätherische Öle, Magnesiumchlorid u.a. sein.

INNERE ANWENDUNG

Das Trinken einer stark verdünnten DMSO-Lösung (ca. 1–5 Teelöffel auf ein 300 ml Getränk) ist die einfachste und schnellste Möglichkeit der Aufnahme. Allerdings kommt es bei dieser Art der Anwendung am ehesten zu den seltenen Fällen von anfänglichen, vorübergehenden Kopf-, Leberschmerzen, Schwindel, weil DMSO rasch die Blutgefäße erweitert und höhere Entgiftungsraten ermöglicht. Für die Versorgung des Körpers mit der gewünschten Menge an DMSO reicht es aus, einmal täglich ein solches Gemisch zu trinken. Zum Beispiel nach dem Frühstück.

Die Tagesdosis, also die Gesamtmenge an DMSO, die pro Tag üblicherweise in bisherigen klinischen Studien verabreicht wurde, orientiert sich am Körpergewicht. Sie liegt im Bereich von 0,05–1 Gramm DMSO pro Kilogramm Körpergewicht. Für einen Menschen der 70 kg wiegt, sind das 3,5 bis 70 Gramm oder ca. 3 bis 65 ml. **Auch bei der innerlichen Anwendung darf das DMSO niemals pur verwendet werden!** Es werden stets stark verdünnte Mischungen mit maximal 15 ml (ca. 16,5g) reinem DMSO in einem großen Trinkglas mit

DMSO pro Trinkglas mit 0,3 Liter Wasser, Saft, Schorle
Wenn die Tagesdosis noch höher sein soll, muss ein weiteres angesetzt werden.

DOSIERUNGSBEISPIELE

Körpergewicht	Anfangsdosis	Maximaldosis
40 kg	2 g	40 g
50 kg	2,5 g	50 g
60 kg	3 g	60 g
70 kg	3,5 g	70 g
80 kg	4 g	80 g
90 kg	4,5 g	90 g
100 kg	5 g	100 g

Für Mundspülungen eignen sich 5–20%ige wässrige Lösungen. man mischt zum Beispiel in einem kleinen Trinkglas 10 Gramm DMSO (ca. 3 Teelöffel) in 100 ml Wasser und erhält dadurch eine 10%ige Lösung. Einzelne Stellen an der Mundschleimhaut, die beispielsweise entzündet oder verletzt sind, können auch mit Wattestäbchen mit stärkeren DMSO-Lösungen (bis zu 80%) behandelt werden.

Seminare und Vorträge

Der Autor Dr. Hartmut Fischer gibt sein Wissen in Seminaren und Vorträgen zur Therapie mit natürlichen, bewährten Mitteln und deren Kombination mit DMSO weiter. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.pranatu.de unter dem Menüpunkt „Seminare“.